

PRESSEMITTEILUNG

+ Coronaausbrüche in Kita-Gruppe sowie in zwei Schulklassen

+ Inzidenzwert knapp unter 35; 22 Nachweise der sog. „englischen Mutante“, drei Verdachtsfälle auf die sog. „brasilianische Mutante“

+ Impfungen laufen planmäßig, 6,7% der Landkreisbevölkerung hat Erstimpfung erhalten (deutschlandweit ca. 5 %, bayernweit 5,6%)

Bereits kurz nach Wiedereröffnung der Schulen und Kindertageseinrichtungen in der vergangenen Woche mussten leider die ersten Klassen bzw. Gruppen aufgrund positiver Infektionen in eine jeweils mind. 14-tägige Quarantäne geschickt werden. In einer Klasse an der Grundschule in Bergkirchen sowie in einer Klasse der Grundschule in Hilgertshausen-Tandern und im Kinderhaus in Bergkirchen wurde je ein positiver Coronafall festgestellt. Entsprechend den aktuellen infektionsrechtlichen Vorgaben hat das Gesundheitsamt daraufhin die Lehrkräfte und Erzieherinnen sowie alle Kinder der betroffenen Klassen bzw. Gruppe kontaktiert und in häusliche Quarantäne geschickt. Aufgrund der auch im Landkreis Dachau nachgewiesenen Virus-Mutationen kann die Quarantänedauer nicht mehr verkürzt werden.

Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Dachau liegt aktuell bei 34,2 Neuinfektion pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten 7 Tage und damit den dritten Tag in Folge knapp unter dem Grenzwert von 35. In der letzten Kalenderwoche (22.2. – 28.2.2021) wurden insgesamt 59 positive Corona-Fälle bekannt. Bei 22 Fällen wurde die sog. britische Variante festgestellt, bei 3 Fällen besteht aktuell der Verdacht auf die sog. brasilianische Variante, die ebenfalls deutlich ansteckender als das bisher bekannte Coronavirus sein soll. Die Bestätigungen der Verdachtsfälle werden jedoch auch hier einige Tage in Anspruch nehmen.

Bei der Ermittlung der Expositionsorte innerhalb der letzten 7 Tage (23.02. – 01.03.) konnten bei einer Gesamtfallzahl von 51 Fällen folgende Ansteckungswege festgestellt werden.

- 13x gleicher Haushalt

- 4x privater Kontakt (Besuch)
- 6x Arbeit
- 4x Reiserückkehrer (Bulgarien, Südtirol)
- 1 Ansteckung in Einrichtung (Schule/KiTa)

In 23 Fällen ist der Übertragungsweg nicht mehr nachvollziehbar.

Die Altersstruktur dieser 51 Fälle ist:

- unter 18 Jahre → 9 Fälle
- 18 bis 40 Jahre → 18 Fälle
- 41 Jahre bis 60 Jahre → 13 Fälle
- über 60 Jahre → 11 Fälle

Etwa die Hälfte der gemeldeten Fälle weist konkrete Symptome auf, 7 Personen werden aktuell stationär in Kliniken behandelt.

Die Impfungen gehen planmäßig voran. Bis einschließlich gestern (01.03.2021) haben insg. 10.312 Personen die Erstimpfung erhalten, 4.002 die Zweitimpfung. Damit haben aktuell ca. 6,7 % der Landkreisbevölkerung (154.899 gem. bundeseinheitlichem RKI-Wert Stand 31.12.2019) eine Erstimpfung erhalten und somit deutlich mehr als im Deutschland- bzw. Bayernschnitt mit ca. 5% bzw. 5,6% (Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/corona-impfung-daten-100.html>). In der laufenden Woche sind noch über 2.400 weitere Erstimpfungen sowie 650 Zweitimpfungen terminiert.

Trotz dieser nunmehr hohen Anzahl an Impfungen gibt es leider nach wie vor Wartezeiten. Von den insgesamt knapp über 9.100 über 80-jährigen im Landkreis, sind aktuell 5.086 geimpft. Da weder dem Landratsamt noch den Impfzentren die konkrete Zahl aller impfwilligen Personen über 80 Jahre bekannt ist, kann leider nicht prognostiziert werden, wie lange die Impfung dieser Personengruppe mit höchster Priorität noch dauern wird. „Aktuell können ca. 600-800 Personen pro Woche mit den Impfstoffen der Hersteller BioNTech und Moderna geimpft werden,“ teilt Versorgungsarzt Dr. Günzel mit. „Sollte der Impfstoff des Herstellers AstraZeneca in den kommenden Tagen ohne Altersbegrenzung freigegeben werden, würden die Impfung der Personengruppe mit höchster Priorität, also insb. der über 80-jährigen,

deutlich schneller abgeschlossen werden können.“ Das Landratsamt appelliert in diesem Zusammenhang an alle impfwilligen, bisher aber noch nicht registrierten Bürgerinnen und Bürger, sich zeitnah digital unter www.impfzentren.bayern oder telefonisch unter 116 117 anzumelden und zu registrieren. Insgesamt haben sich im zentralen Terminvergabesystem BayIMCO 31.059 Landkreisbürgerinnen und -bürger für einen Impftermin vormerken lassen.

Die Impfdaten für den Landkreis Dachau werden auf der Statistikseite des Landratsamts unter www.landratsamt-dachau.de/corona-statistiken und wöchentlich (dienstags oder mittwochs) aktualisiert.

Am morgigen Mittwoch tagt wieder die Ministerpräsidentenrunde mit der Bundeskanzlerin. Das Landratsamt weist darauf hin, dass alle dort vereinbarten Regelungen bzw. Lockerungen anschließend erst noch vom Bayerischen Kabinett beschlossen und veröffentlicht werden müssen, bevor diese – wohl frühestens Anfang kommender Woche - in Kraft treten; bis dahin gelten die bisherigen Regelungen unverändert weiter